

## Grüne – Grüne Partei der Schweiz



### Allgemeine Ausrichtung

Die Grünen setzen sich für den Schutz der Umwelt, den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und für soziale Gerechtigkeit ein. Anliegen der Grünen sind die Überprüfung der langfristigen Folgen von politischen Entscheidungen auf die Umwelt, die Erhaltung des Sozialstaates und eine nachhaltige, ökologisch verträgliche Wirtschaft.

### Positionen zu wichtigen politischen Fragen

Zur Sicherung der **AHV (Altersvorsorge)** sehen die Grünen keinen Bedarf an zusätzlichen Massnahmen. Die AHV hat in den letzten Jahren schwarze Zahlen geschrieben, die Finanzierung sei auf Jahre hinaus gesichert. Bei späteren finanziellen Engpässen wollen die Grünen die Mehrwertsteuer erhöhen um mehr Einnahmen zu erzielen.

Die **Invalidenversicherung (IV)** muss saniert werden. Die Grünen würden dies gerne mit einer Erhöhung der Lohnprozente erreichen. Da aber hierfür im Parlament keine Mehrheit zu finden ist, stimmen sie einer Erhöhung der Mehrwertsteuer zu.

Um den Kostenanstieg im **Gesundheitswesen** abzuschwächen, fordern die Grünen eine bessere Zusammenarbeit der Spitäler (speziell in der Spitzenmedizin), einen grösseren Anteil an Generika bei den abgegebenen Medikamenten, verbesserte Behandlungsprozesse und mehr gesundheitsvorbeugende Massnahmen.

Die Grünen fordern, dass der freie Personenverkehr, wie er für die EU gilt, auf alle **Ausländer** ausgeweitet wird. D.h. unabhängig von ihrer Herkunft sollen sich alle Personen in der Schweiz niederlassen können, wenn sie eine Arbeitsstelle haben. Einbürgerungen sollen zudem früher als heute möglich sein.

Die Grünen fordern einen griffigen Klimaschutz. Sie wollen den **CO<sub>2</sub>-Ausstoss** bis 2020 um mindestens 30% reduzieren. Erreichen wollen sie dies durch die Einführung der CO<sub>2</sub>-Lenkungsabgabe (bereits im Gesetz vorgesehen) und durch die Förderung von energieeffizienten Geräten/Gebäuden, erneuerbaren Energien sowie des öffentlichen Verkehrs.

Die Grünen wollen so rasch wie möglich aus der Atomenergie aussteigen. Damit die **Stromversorgung** der Schweiz gesichert ist, wollen sie den Stromverbrauch verkleinern (sparsamere Geräte) und dank Wärmekraftkoppelung, Sonnenenergie, Windstrom, Biomasse und Verbesserung bei Wasserkraftwerken mehr saubere Energie bereitstellen.

Die Grünen unterstützen einen **EU-Beitritt** der Schweiz. Sie wollen aber, dass die EU demokratischer und weniger zentral organisiert wird, soziale und ökologische Anliegen stärker gewichtet und von ihrem neoliberalen (marktgläubigen) Kurs abkommt. Die Grünen meinen, dass die Schweiz bei diesen Reformen einen wesentlichen Beitrag leisten kann.

Um die Vereinbarkeit von **Familie & Beruf** zu verbessern sollen mehr Teilzeitstellen geschaffen werden und Frauen für gleiche Arbeit gleichen Lohn erhalten. Weiter wollen die Grünen das Angebot von verschiedenen Kinderbetreuungsmöglichkeiten verbessern.

Bei den **Einkommenssteuern** möchten die Grünen am bestehenden progressiven System festhalten. Wer mehr verdient soll auch einen grösseren Anteil des Einkommens bezahlen müssen.

Die Grünen wollen die Umweltbelastung durch den **Verkehr** reduzieren. Sie fordern zusätzlich zu einer Lenkungsabgabe auf Benzin, Diesel und Kerosin zum Schutz des Klimas ein Roadpricing (Strassenzölle) in den Städten und deren Umgebung. Gleichzeitig sollen öffentlicher Verkehr und Langsamverkehr

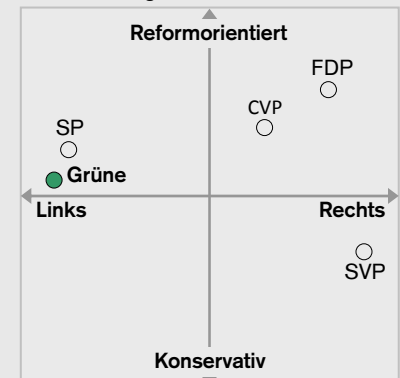
### Zahlen und Fakten

Wähleranteil Nationalratswahlen (2003): 7,4%  
 Bundesräte (2007): 0 (7)\*  
 Nationalräte (2007): 13<sup>1</sup> (200)  
 Ständeräte (2007): 0 (46)

Kandidaten in folgenden Kantonen:  
 AG, BE, BL, BS, FR, GE, LU, NE, SG, SH, SO, SZ, TG, TI, VS, VD, ZG, ZH

Gründungsjahr: 1983  
 Mitglieder: ca. 6'000  
 Homepage: [www.gruene.ch](http://www.gruene.ch)  
 Wahlportal: [www.gruenwaehlen.ch](http://www.gruenwaehlen.ch)  
 Jungpartei: [www.junggruene.ch](http://www.junggruene.ch)

Positionierung:



Quelle: sotomo, Universität Zürich

Erklärung zur Positionierungsgrafik:

Auf der *horizontalen Achse* bedeutet eine Position links eine auf Soziales ausgerichtete Politik (mehr Umverteilung) und eine Position rechts eine wirtschaftsorientierte Haltung (weniger Umverteilung).

Auf der *vertikalen Achse* bedeutet eine Position in der oberen Hälfte eine Werthaltung der Modernisierung und Öffnung, eine Position in der unteren Hälfte eine Werthaltung der Bewahrung und Abschottung (Abgrenzung gegenüber Fremden).

\* in der Klammer jeweils die gesamte Anzahl

<sup>1</sup> inkl. Sitz der „Alternative Kanton Zug“

(Velo, zu Fuss, etc.) stark gefördert werden.